



Baden-Württemberg



Bundesland – Partnerland

Baden-Württemberg – Tunesien

Titel

Deutsch-Tunesischer Verwaltungsaustausch

TZ-Vorhaben

Deutsch-Tunesische Werkstattakademie
für gute Regierungsführung
PN 2014.4119.5

Finanzierung

Beitrag BMZ	186.664 €
Beitrag Baden-Württemberg	124.135 €

Laufzeit

01 / 2019 – 11 / 2019

Zuständiges Ministerium

Staatsministerium Baden-Württemberg

Wissensaustausch zu Bürgerpartizipation und modernen Verwaltungsstrukturen
zwischen Projektteilnehmenden.

Bürgerpartizipation und moderne Verwaltungsstrukturen stärken.

Situation vor Ort.

Nach den politischen Umbrüchen durch die „Jasmin-Revolution“ will Tunesien zeitgemäße und bürgernahe Verwaltungsstrukturen aufbauen. Lokale Gebietskörperschaften sollen gestärkt und der kommunale Bürgerservice ausgebaut werden.

Die „École Nationale d'Administration de Tunis“ (ENA) ist für die Ausbildung von Verwaltungsbeamt*innen in Tunesien zuständig. Neben der theoretischen Ausbildung absolvieren die Studierenden mehrere Praxisaufenthalte in tunesischen und ausländischen Institutionen.

„Die junge Demokratie Tunesiens profitiert von diesem Wissensaustausch, der langfristig zur demokratischen Entwicklung des nordafrikanischen Landes beiträgt.“

Gisela Erler,
Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung,
Staatsministerium Baden-Württemberg



Teilnehmende bei einem Workshop zum Themenfeld „Good Governance“ in Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Deutsch-Tunesischen Verwaltungsaustauschs erhalten ausgewählte Studierende an der ENA die Möglichkeit, ihr verpflichtendes Auslandspraktikum in einer kommunalen Einrichtung in Baden-Württemberg zu absolvieren. Dadurch sollen die wissenschaftlichen Kenntnisse der künftigen tunesischen Verwaltungskräfte durch praktische Erfahrungen besonders im Bereich demokratischer Mitwirkungsprozesse gestärkt werden.

Kooperationen.

Seit 2015 kooperiert die GIZ im Auftrag des BMZ im Bereich „Good Governance“ mit Tunesien. Das BLP-Vorhaben kooperiert eng mit dem bilateralen TZ-Vorhaben „Deutsch-Tunesische Werkstattakademie für gute Regierungsführung“ in Tunesien. Die Führungsakademie Baden-Württemberg leistet einen wichtigen fachlichen Beitrag im Rahmen des Auftaktworkshops. Ausgewählte Kommunen und Verwaltungsinstitutionen in Baden-Württemberg stellen die Praktikumsplätze zur Verfügung und gewährleisten die fachliche Betreuung während der Praxisphase.

Was wir tun – und wie.

Im Rahmen des Deutsch-Tunesischen Verwaltungsaustauschs absolvieren zehn tunesische Studierende der ENA ein acht-

wöchiges Praktikum in kommunalen Einrichtungen in Baden-Württemberg.

Ein interkulturelles Training vor der Ausreise vermittelt den Teilnehmenden wichtige Informationen für ihren Aufenthalt in Deutschland. Im dreitägigen Auftaktworkshop lernen sie die theoretischen Grundlagen des Föderalismus, der kommunalen Verwaltungsstrukturen und der Bürgerpartizipation in Deutschland kennen.

Während des Praktikums in den Kommunen werden sie von den Mitarbeiter*innen intensiv betreut und in die praktische Arbeit eingebunden. Ein von den Teilnehmenden erarbeitetes individuelles Transferprojekt zeigt Möglichkeiten zur Übertragung ihrer praktischen Erfahrungen nach Tunesien auf.

Weiterführende Links.

- GIZ-Projektbeschreibung
<https://www.giz.de/de/weltweit/33316.html>
- Webseite der ENA
<http://www.ena.tn/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Pilotprogramm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de

Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.)

Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Z33
Länder, Kommunen

Postanschrift der BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0

BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.